

Sanier-Vorspritzmörtel

Mineralischer WTA-Sanier-Vorspritzmörtel

Normalputzmörtel GP CS IV gemäß DIN EN 998-1

- sulfatbeständig
- mit HS-Zement
- Körnung: 0-4 mm
- Farbton: grau



ANWENDUNGEN

- Vorspritzputz/Spritzbewurf für SCHWENK Sanier- und Sanierausgleichspütze
- für sulfathaltiges Mauerwerk geeignet
- ersetzt VSP WTA Vorspritzputz
- für außen und innen

EIGENSCHAFTEN

- mineralisch
- verbessert den Verbund zwischen Putzgrund und Sanierputz
- keine Beeinträchtigung der Wasserdampfdiffusionsfähigkeit
- leichte Verarbeitung
- gutes Haftvermögen
- maschinengängig

ZUSAMMENSETZUNG

- sulfatbeständiger Zement gemäß DIN EN 197-1, abgestufte Gesteinskörnung gemäß DIN EN 12139, Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften

UNTERGRUND

Allgemein	■ Mauerwerk aller Art
Beschaffenheit / Prüfungen	■ Der Untergrund muss sauber, tragfähig und frei von haftmindernden Rückständen sein. ■ Zur Beurteilung des Putzgrundes sind die VOB/C DIN 18350, Abschnitt 3, DIN EN 13914 sowie die Putznorm DIN 18550 zu beachten.
Vorbereitung	■ Altpütze sind mindestens 80 bis 100 cm über der sichtbaren oder durch Untersuchung abgegrenzten Schadenszone hinaus bis auf das Mauerwerk zu entfernen. ■ Mürbe Mauerwerksfugen sind ca. 2 - 3 cm tief auszukratzen. ■ Schadhafte Steine müssen ersetzt werden. ■ Alte Putzreste, lose Teile und Salzausblühungen vollständig entfernen. ■ Mauerwerk gründlich reinigen und Staub entfernen. ■ Stark saugende Untergründe vornässen.

Sanier-Vorspritzmörtel

VERARBEITUNG

Temperatur	<ul style="list-style-type: none">■ Nicht verarbeiten und austrocknen lassen bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5°C und bei zu erwartendem Nachtfrost sowie über +30°C, direkter Sonneneinstrahlung und/oder starker Windeinwirkung.
Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung	<ul style="list-style-type: none">■ Von Hand und mit marktüblichen Putzmaschinen verarbeitbar.■ Für die maschinelle Verarbeitung bitte unsere gesonderte Maschinenteknikempfehlung beachten!■ Bei maschineller Verarbeitung: Wasserzulauf auf verarbeitungsfähige Konsistenz einstellen.■ Zur Handverarbeitung die bei den technischen Daten angegebene Wassermenge in ein sauberes Gefäß geben und Trockenmörtel einstreuen. Sauberes Leitungswasser verwenden.■ Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.
Auftragen	<ul style="list-style-type: none">■ Vorspritzputz oberflächenrau, warzenförmig ca. 50 - 60 % halbdeckend aufspritzen.
Verarbeitbare Zeit	<ul style="list-style-type: none">■ ca. 2 - 3 Stunden■ Zeitangaben beziehen sich auf +20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit.
Trocknung / Erhärtung	<ul style="list-style-type: none">■ Standzeit je nach Temperatur und Witterung mindestens 1 Tag.■ Bei ungünstigen Witterungsbedingungen (z. B. Schlagregen, starke Sonnen- und/oder Windeinwirkung, Frost) sind geeignete Schutzmaßnahmen, insbesondere für frisch beschichtete Flächen zu treffen.
Nachfolgende Beschichtung / Überarbeitbarkeit	<ul style="list-style-type: none">■ Weitere Beschichtung mit SCHWENK Sanierputzen gemäß WTA 2-9-04. Bitte hierzu das Technische Datenblatt des ausgewählten Produkts oder unseren objektbezogenen Sanierungsvorschlag beachten.
Werkzeugreinigung	<ul style="list-style-type: none">■ Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Hinweise	<ul style="list-style-type: none">■ Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.■ Die quick-mix Sanierputzempfehlung ist zu beachten.■ Bauschutt in der Nähe der Sanierbaustelle ist täglich zu beseitigen, um Salzurückwanderungen zu vermeiden.

LIEFERFORM

- 30 kg/Sack

LAGERUNG

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
- Im verschlossenen Originalgebinde mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

VERBRAUCH / ERGIEBIGKEIT

- Verbrauch: ca. 4 kg/m² halbdeckend
- Die Verbrauchsmenge ist abhängig vom Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Werte durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.

Sanier-Vorspritzmörtel

TECHNISCHE DATEN

Produkttyp	Normalputzmörtel GP
Kategorie	CS IV
Körnung	0-4 mm
Wasserbedarf ca.	5 l/Sack
Druckfestigkeit	≥ 6,0 N/mm ²
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ²
Wassereindringung nach 24 Stunden	Prüfkörper vollständig durchfeuchtet gemäß Anforderung WTA-Merkblatt 2-9-04
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	15/35 (Tabellenwert EN 1745)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat. für } P=50\%}$	≤ 0,82 W/(mK) (Tabellenwert EN 1745)

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

SICHERHEITS- UND ENTSORGUNGSHINWEISE

Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> ■ Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen. ■ Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.quick-mix.de.
GISCODE	<ul style="list-style-type: none"> ■ ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)
Entsorgung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften. ■ Restentleerte Gebinde der Wiederverwertung zuführen. ■ Materialreste können gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung unter dem Abfallschlüssel 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme) entsorgt werden.

ZUSATZSERVICE

- Auf Anfrage wird durch quick-mix zur genauen Festlegung des Sanierputzsystems auf Selbstkostenbasis eine Analyse des Feuchtigkeitsgehalts und zur Bestimmung der wasserlöslichen Salze (Sulfat, Chlorid, Nitrat) durchgeführt. Als Ergebnis wird ein objektbezogener Sanierungsvorschlag ausgearbeitet und zur Verfügung gestellt.

ALLGEMEINE HINWEISE

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Hotline Tel. +49 541 601-601. WTA-Sanierputze ersetzen keine Bauwerksabdichtung. WTA ist die Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e. V.. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht vor eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.